

# Katholische Kirchennachrichten

Kath. Pfarramt Großwallstadt - Kirchgasse 15 - Tel. 0 60 22 / 65 43 63  
Pfarrbüro: Donnerstags von 14:30 – 16.30 Uhr geöffnet



## Sa. 14.09. KREUZERHÖHUNG

NIE 14:00 Uhr Trauung und Taufe  
NIE 18:30 Uhr Vorabendmesse

## So. 15.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

GWS 9:00 Uhr Messfeier für Burkard Hein, leb. u. verst. Angeh. - Irene Lebküchner - Ewald u. Berta Hohmann u. Angeh. - Hans u. Horst Mühlön u. Angeh. Josef Frieß, Eltern u. Tochter Inge - Nikolaus u. Barbara Junker u. Angeh. **anschl. Verkauf von „Süßen Päckchen“ für die Waisenkinder in Rumänien (Kolping) auch nach der Kinderkirche**  
GWS 10:30 Uhr Kinderkirche  
NIE 10:30 Uhr Messfeier

## Mo. 16.09. Hl. Kornelius, hl. Cyprian

ÖB 8:30 Uhr Messfeier für Sr. Hiltrudis, Sr. Salvina, Sr. Hildegima u. Emma Thienel  
ÖB 14:00 Uhr Rosenkranzgebet

## Di. 17.09. Hl. Hildegard v. Bingen und hl. Robert Bellarmin

ÖB 14:00 Uhr Rosenkranzgebet  
ÖB 19:00 Uhr Rosenkranzgebet des Frauenbundes  
NIE 18:30 Uhr Rosenkranz  
NIE 19:00 Uhr Messfeier

## Mi. 18.09. Hl. Lambert

ÖB 14:00 Uhr Rosenkranzgebet  
ÖB 19:00 Uhr Messfeier für zu Ehren des Hl. Josef und um eine gute Sterbestunde - Heinrich Geis u. Angeh.

## Do. 19.09. Hl. Januarius

ÖB 14:00 Uhr Rosenkranzgebet  
ÖB 19:00 Uhr Messfeier für Rita Häfner u. leb. u. verst. Angeh. - Roland Sam u. alle leb. u. verst. Angeh. - Anna, Leo u. Alfred Zengel

Fr. 20.09.		Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul
ÖB	14:00 Uhr	Rosenkranzgebet
NIE	14:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
NIE	19:00 Uhr	Messfeier
Sa.	21.09.	Grosswallstadt: 17 Uhr Beichtgelegenheit, 17.30 Uhr Rosenkranz, 18 Uhr Messfeiern
So.	22.09.	Niedernberg: 9 Uhr Messfeier Grosswallstadt: 10.30 Uhr Messfeier mit Einführung Diakon Mbuku - anschl. Stehempfang

***Liebe Schwestern und Brüder in den Pfarrgemeinden Großwallstadt und Niedernberg!***

Zum 01. September 2019 werde ich nun als Diakon im Hauptberuf meine Tätigkeit in der Pfarreiengemeinschaft Großwallstadt-Niedernberg aufnehmen. Ich freue mich darauf und auf viele gute Begegnungen mit Ihnen. Nachfolgend möchte ich Ihnen einiges aus meinem bisherigen Leben und meiner Tätigkeit berichten.

Ich wurde am 19.05.1963 in der kleinen Hafenstadt Boma, westlich der demokratischen Republik Kongo geboren. Mein Vater war Lehrer an einer katholischen Schule, meine Mutter kümmerte sich um den Haushalt und die Familie. In den Jahren 1970 – 1976 besuchte ich auf Grund der Versetzung meines Vaters verschiedene Schulen. 1977 machte ich meinen Abschluss in der Grund- bzw. Primarschule um dann auf die 50 km entfernte Sekundarschule in Kizu zu wechseln.

Hier war ich 2 Jahre im Internat, um dann auf die Eliteschule der katholischen Missionare in Mbata Kiela zu wechseln. Ende des Schuljahres 1981 konnte ich dann mein Abitur ablegen. Von 1982 – 1986 studierte ich schließlich Philosophie und konnte das Studium mit Diplom abschließen. In dieser Zeit wuchs auch der Wunsch in mir, Priester zu werden. Nach dem Philosophiestudium in Boma verbrachte ich ein ganzes Praktikumsjahr als Lehrer in meiner ehemaligen Schule in Mbata Kiela. Ich unterrichtete in verschiedenen Jahrgangsstufen Französisch, Geographie und Geschichte...

In dieser Zeit wurde ich mit einem anderen Kollegen ausgewählt, um das Studium der Theologie in Europa zu absolvieren. So kam ich dank eines Stipendiums im Dezember 1987 nach Fulda, um Theologie zu studieren. Nach entsprechendem Deutschunterricht und dem Ausgleich des Philosophiestudiums kam ich dann für die Theologie an die Universität nach Würzburg. In dieser Zeit begann für mich aber auch eine Glaubens- und Lebenskrise, die dazu führte, dass ich meine Berufung zum Priestertum in Frage stellte. In dieser Zeit lernte ich schließlich auch meine spätere Frau kennen. Trotz allem schloss ich mein Studium der Theologie mit dem Diplom

ab, heiratete und gründete in Würzburg eine Familie. 1991 kam unsere Tochter Sina und 1992 unser Sohn Julian zur Welt.

Es folgte ein Gemeindepraktikum in der Pfarrei Leinach. Außerdem verdiente ich unseren Lebensunterhalt beim Bundesamt für die Anerkennung von Flüchtlingen. Zum 01. April 1995 wurde ich dann zunächst Mitarbeiter im neu zu gründenden pastoralen Team von Pfr. Otter, der als neuer Pfarrer nach Mainaschaff gekommen war, eingesetzt. Bis ich für meine Familie und mich eine neue Wohnung gefunden hatte, pendelte ich drei Monate zwischen Würzburg und Mainaschaff. Im Oktober 1996 empfing ich durch Bischof Paul-Werner Scheele im Dom zu Würzburg die Diakonenweihe und wurde als solcher für Pfarrei Mainaschaff beauftragt.

Eine schwere Situation musste ich erleben, als ich 1997 von meinem Heimaturlaub im Kongo nach Mainaschaff zurückkehrte. Meine Ehefrau überraschte mich mit der Mitteilung, dass sie ihre Zukunft mit einem Arbeitskollegen verbringen und von daher die Scheidung unserer Ehe einreichen wird. Im Oktober 1997 musste ich das gemeinsame Haus verlassen und fand eine Unterkunft bei guten Freunden in Aschaffenburg. Es war eine schwere Zeit für mich, in der ich jedoch viel Unterstützung durch das Pfarreiteam und die ganze Gemeinde erhielt.

Nach dem offiziellen Scheidungsurteil beantragte ich die Annullierung meiner kirchlichen Ehe, wohl wissend wie schwer es war als Diakon mit Kindern oft allein alles zu bewältigen, wenn sie bei mir waren. Im Prozess machte ich deutlich, dass ich die Absicht habe, wieder zu heiraten. Die Annullierung erfolgte und wurde auch in der 2. Instanz durch das Erzbistum Bamberg bestätigt.

Durch meine Familienangehörigen in Brüssel bekam ich die Möglichkeit, eine junge Studentin kennenzulernen. Wir verstanden uns sofort sehr gut und beschlossen nach einer Weile zusammen in Deutschland zu leben. 2002 haben wir dann standesamtlich und kirchlich geheiratet, 2003 und 2004 wurden uns unsere Kinder Benedict und Maria Dorothea geschenkt.

Durch den Tod von Pfr. Otter 2006 kam es dann zu einem Umbruch in der Pfarrei Mainaschaff, die heute von Pfr. Georg Klar geleitet wird. Nun war es mein Wunsch, mich nach 24jähriger Tätigkeit in Mainaschaff noch einmal neu aufzustellen. Ich freue mich auf meine Tätigkeit in der Pfarreiengemeinschaft Großwallstadt-Niedernberg und hoffe, dass wir uns bald einmal kennenlernen werden.

Herzlich grüßt Sie für heute  
Diakon Jose Pierre Mbuku

### **PFARRBÜRO ÖFFNUNGSZEITEN**

Das Pfarrbüro ist ab Donnerstag, den 26.09.2019 zwischen 14.30 Uhr und 16 Uhr wieder geöffnet. Dienstags bleibt weiterhin geschlossen.

## KRÄUTERBÜSCHELAKTION

Am Hochfest – Maria Himmelfahrt – 15. August – konnten wir wieder nach dem Hochamt, die dort gesegneten Kräuterbüschel, gegen eine freiwillige Spende anbieten. Der Erlös dieser Aktion erbrachte einen Betrag von 617,00 Euro, den wir wie in jedem Jahr zwischen P. Stephan und P. Peter aufteilen. Hiermit danken wir allen Sammlern und Helfern, der Fam. Schnellbacher, für ihren fleißigen Einsatz zu Gunsten unserer Missionare. Vergelt's Gott und Danke für alle Spenden.  
Das Kräuterbüschelteam

## ERNTEDANKFEST

Das Erntedankfest feiern wir in diesem Jahr am Sonntag, den 29.09.2019. Über Erntegaben würden wir uns wieder sehr freuen. Bitte legen Sie Ihre Gaben am Freitag, den 27. September bis 11 Uhr direkt vor dem Altar ab. Für Ihre Gaben schon heute ein herzliches Vergelt's Gott.

# TAGESPFLEGE SULZBACH

Pflege & Betreuung in Sulzbach



## Die Tagesstätte für Senioren

-  Betreuung, gemeinsame Aktivitäten und Mahlzeiten
-  medizinische und pflegerische Hilfe
-  bei Bedarf: Fahrdienst

**Information und Anmeldung unter:  
Tel. 0 60 28 977 88 66**

Gerne kommen wir auch zu Ihnen, um Sie über unser Angebot zu informieren.

**Tagespflege Sulzbach**  
Bahnhofstraße 14 • 63834 Sulzbach am Main  
Telefon 0 60 28 977 88 66 • Fax 0 60 28 977 83 76  
E-Mail f-eitel@caritas-mil.de • www.caritas-mil.de

Not sehen und handeln.  
**Caritas** 

